

Basel, 28. September 2021

Christoph Eymann beendet sein Nationalratsmandat und wird am 1. Oktober 2021 im Nationalrat verabschiedet

Christoph Eymann beendet sein Nationalratsmandat per Ende November 2021 vor Beginn der Wintersession und wird deshalb am letzten Tag der Herbstsession, dem 1. Oktober 2021 im Plenum verabschiedet.

Ihm folgt im Nationalrat LDP-Präsidentin Patricia von Falkenstein nach. Sie wird ihr neues Amt in der Wintersession 2021 aufnehmen.

„Mit Blick auf mein Lebensalter scheint es mir angezeigt, das politische Mandat zu einem Zeitpunkt abzugeben, bevor einem andere sagen (oder nicht zu sagen getrauen), dass es eigentlich Zeit wäre“, begründet Eymann seinen Rücktritt in einem persönlichen Brief an die Parteimitglieder. Per 28. November 2021 werde es so weit sein. Zum Ende der Herbstsession am 1. Oktober erfolgt die Verabschiedung im Plenum des Nationalrats. Bis zur Vereidigung der Nachfolgerin Patricia von Falkenstein am ersten Tag der Wintersession bleibt Eymann formell noch im Amt, dies, um an Kommissionssitzungen teilnehmen zu können.

Damit endet eine lange Zeit aktiver politischer Tätigkeit, die über den damaligen «Weiteren Bürgerrat» (heute Bürgergemeinderat) im Jahre 1981 nahtlos Mandate im Grossen Rat, im Nationalrat, im Verfassungsrat, im Regierungsrat und erneut im Nationalrat für die Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt aneinanderreichte (s. unten). Nun sei es an der Zeit, die Nachfolge zu regeln, was ihm leichtfalle, denn „ich bin überzeugt, dass meine Nachfolgerin ebenso wie ich die Werte einer eigenständigen Basler liberalen Partei in Bern vertreten wird.“

Auskunft:

- Nationalrat Christoph Eymann, Tel 079 619 11 04
- Patricia von Falkenstein, Tel. 079 458 67 22

Politischer Werdegang Christoph Eymann

1981 – 1984 Bürgergemeinderat

1984 – 1995 Grosser Rat Basel-Stadt

1991 – 2001 Nationalrat

1999 – 2001 Verfassungsrat

2000 – 2017 Regierungsrat, Vorsteher des Erziehungsdepartements

2015 – 2021 Nationalrat